

Reisbacher Waldpost



Sehr geehrtes WBV-Mitglied,
hier erhalten Sie die zweite Ausgabe unserer Waldpost für das Jahr 2026 mit den Themen: „Waldbegang“, „Instagram“, „Ausflug zur Interforst“, „Öffnungszeiten Ferien“, „Borkenkäfer“, „Waldbrandrisiko“.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen!

Einladung zum Waldbegang am Mi, 19. August 2026

Treffpunkt: Sammellagerplatz Reith um 18 Uhr

Gemeinsam wollen wir uns vor Ort verschiedene Themen rund um den Wald ansehen und besprechen:

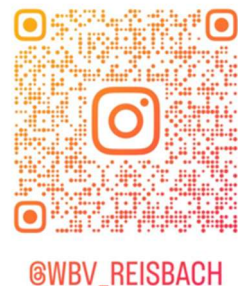
- Unterpflanzung ohne Wildschutzzaun, in Abstimmung mit der Jagd
- neu angelegter Lagerplatz
- Jungbestandspflege
- Zaunabbau
- aktuelle Holzmarktlage

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und einen gemeinsamen Abend im Wald!

Die WBV Reisbach ist jetzt auf Instagram!

Neuigkeiten aus dem Wald gibt's jetzt auch direkt aufs Handy!

Folgt uns auf Instagram und bekommt **aktuelle Infos, Einblicke in unsere Arbeit, Veranstaltungen und Wissenswertes rund um Wald & Holz.**



https://www.instagram.com/wbv_reisbach?utm_source=qr

Interforst 2026 – München wird zum Zentrum der Forstwirtschaft

Vom 15. bis 18. Oktober 2026 wird München wieder zum Treffpunkt der Forstbranche. Wir organisieren einen Bus für Freitag, 16. Oktober und wollen mit Euch zusammen die Interforst besuchen.

Die Interforst gilt als wichtige Leitmesse – hier kommen Aussteller, Fachbesucher und Entscheidungsträger zusammen, um über die Zukunft von Wald, Technik und Branche zu sprechen.

Kongress und Foren greifen Themen wie klimastabile Zukunftswälder, Digitalisierung, Arbeitssicherheit und neue Arbeitsweisen auf. Live-Demonstrationen und Sonderschauen machen technische Entwicklungen unmittelbar erlebbar.

Besonderer Anziehungspunkt wird auch dieses Jahr wieder der Gemeinschaftsstand in Halle B6 (Nr. 539). Fünf Partner – die Bayerische Forstverwaltung, die Bayerischen Staatsforsten, der Bayerische Waldbesitzerverband, PEFC und proHolz Bayern – präsentieren sich gemeinsam mit eigenen Themeninseln rund um das Motto „Wir gestalten Zukunftswälder“.

Termin: Freitag, 16. Oktober 2026

Busfahrt inkl. Eintrittskarte: 60 €

Bus ohne Eintrittskarte: 37 €

Abfahrt: 7:30 Uhr Volksfestplatz Reisbach

Rückfahrt: ca. 16:30 Uhr

Die **Plätze im Bus sind begrenzt**, deshalb bitten wir um eine **zeitnahe Anmeldung** in unserer Geschäftsstelle. (info@wbv-reisbach.de oder 08734/9395-128)

Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Tag mit euch auf der INTERFORST!



Die Grüne Couch auf der Interforst 2022. Foto: proHolz Bayern

Ferien-Öffnungszeiten Büro

Bitte beachten Sie unsere geänderten Ferien-Öffnungszeiten im Büro. Diese sind:

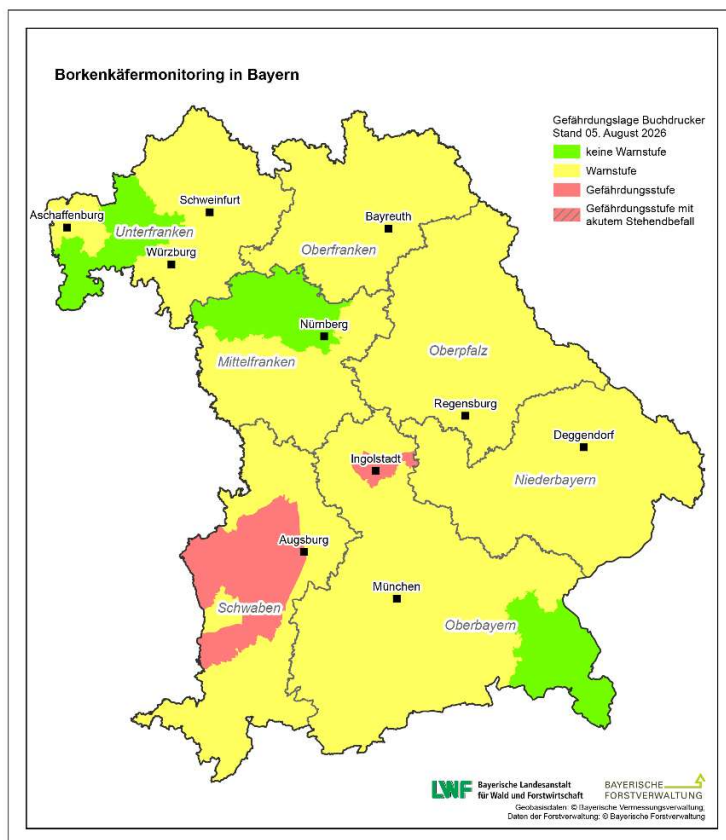
Dienstag: 9-12 Uhr

Mittwoch & Donnerstag: geschlossen (E-mails werden bearbeitet)

Borkenkäfer Monitoring

In unserer Gegend in Niederbayern ist die Borkenkäfergefahr in diesem Jahr gering. Das ist eine erfreuliche Entwicklung und zeigt, wie wichtig eine regelmäßige Kontrolle und ein konsequentes Monitoring der Waldbestände sind.

Trotz der derzeit entspannten Situation heißt es weiterhin: **wachsam bleiben!**



Karte zur aktuellen Gefährdungslage für Befall durch Buchdrucker.
Die Karte sowie weitere Informationen finden Interessierte online
unter <https://www.fovgis.bayern.de/borki/>.

Borkenkäfer können sich bei günstigen Bedingungen schnell vermehren und insbesondere geschwächte oder frisch geschädigte Fichten befallen. Deshalb sollten Waldbesitzer ihre Bestände regelmäßig kontrollieren und auf typische Anzeichen eines Befalls achten. Frischen Befall erkennen Waldbesitzer vor allem an braunem, kaffee-pulverartigem Bohrmehl. Weitere Anzeichen sind rötlich verfärbte Kronen oder abplatzende Rinde. Befallene Bäume müssen entfernt werden, bevor die neue Käfergeneration ausfliegt. Das Holz sollte zügig abgefahren oder

mindestens 500 Meter vom nächsten Fichtenbestand entfernt gelagert werden.

Hitze und Trockenheit erhöhen Waldbrandrisiko – DWD-Index hilft bei der Einschätzung

Der Sommer 2026 hält in Bayern weiter an: Anhaltende Hitze und ausbleibende Niederschläge führen zu einer hohen Waldbrandgefahr. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) meldet für weite Teile Bayerns hohe bis sehr hohe Waldbrandgefahr (Stufe 4 bis 5 der fünfstufigen Skala). Besonders betroffen sind lichte Kiefern- und Fichtenwälder, sonnige Südhänge sowie stark besuchte Ausflugsgebiete.

Der Deutsche Wetterdienst bietet mit dem Waldbrandgefahrenindex (WBI) ein Instrument, das die meteorologische Waldbrandgefahr auf einer Skala von 1 (sehr geringe Gefahr) bis 5 (sehr hohe Gefahr) anzeigt. Der Index berücksichtigt stündlich Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit und Niederschlagsmenge. Er wird täglich aktualisiert und dient den Landesbehörden und Feuerwehren als Frühwarnsystem.

Waldbesitzer können den Waldbrandgefahrenindex auf der DWD-Website abrufen und sich über die aktuelle Gefährdungslage informieren. Bei hohen Werten ist besondere Vorsicht geboten: Offenes Feuer, Rauchen im Wald und das Parken auf trockenen Wiesen sollten vermieden werden. Der Index hilft, die eigene Waldfläche besser zu überwachen und bei Bedarf rechtzeitig Maßnahmen zur Waldbrandprävention zu ergreifen. Weitere Informationen und den aktuellen Waldbrandgefahrenindex finden Sie hier: [DWD-Waldbrandgefahrenindex](#).



Screenshot aus dem DWD-Waldbrand-Gefahrenindex